

**МИНИСТЕРСТВО ОБРАЗОВАНИЯ И НАУКИ РФ
ФЕДЕРАЛЬНОЕ ГОСУДАРСТВЕННОЕ БЮДЖЕТНОЕ
ОБРАЗОВАТЕЛЬНОЕ УЧРЕЖДЕНИЕ ВЫСШЕГО ОБРАЗОВАНИЯ
ВОРОНЕЖСКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ УНИВЕРСИТЕТ**

Кафедра немецкой филологии

Учебно- методическое пособие по немецкому экономическому языку:

« Management »

**для бакалавров и магистров направления Менеджмент очной, очно-
заочной и заочной форм обучения
экономического факультета**

Составитель: Борисова Л.М.

Воронеж 2017

тия, определить основные взаимосвязи в данной понятийной сфере, выявить причинно-следственные отношения в экономических событиях в рамках определенного понятийного блока, а также имеют своей целью развитие и совершенствование навыков монологической и дискуссионно- диалогической речи в рамках предложенной тематики.

.

Рекомендуется для бакалавров и магистров направления Менеджмент очной, очно-заочной и заочной форм обучения экономического факультета для работы над темой „ Management“.

Для направлений: 38.03.02- Менеджмент. 38.04.02-Менеджмент.

Использованная литература

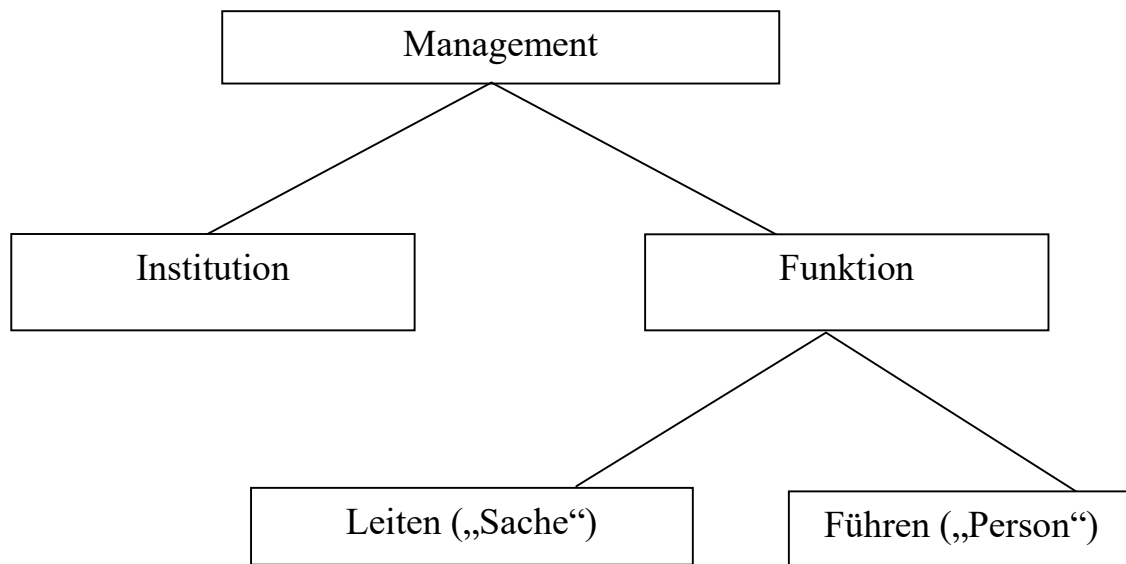
1. Markt. Materialien aus der Presse. Deutsch für den Beruf. Goethe Institut.
Ausgaben 1,3,7,9,15.

so führen und so motivieren, daß dadurch

- zielbestimmtes,
- planvolles,
- organisiertes,
- kontrolliertes

Handeln im Unternehmen erreicht wird.

Erscheinungsformen des Managements



Merken Sie sich die Rektion :

1. stammen aus D
2. etw. A als etw. A ansehen
3. etw. A verwenden
4. betraut sein mit D
5. unterscheiden zwischen D
6. etw. A ausüben
7. etw. A übertragen

8. etw. A darstellen
9. etw. A beleuchten
10. j-n A. motivieren

Finden Sie im Text Sätze mit diesen Verben und bestimmen Sie die Zeitformen der Verben.

Bestimmen Sie den Artikel folgender Komposita

Unternehmensleitung	Personenkreis	Führungsaufgaben
Sprachgebrauch	Führungskraft	Weisungsbefugnis
Führungsfunktionen	Erscheinungsformen	Grundzüge
Managementkonzept	Managementprozeß	Entscheidungsfindung
Leitungsebene	Entscheidungsdurchsetzung	

Sprachgebrauch

deutschsprachiger *Raum*

etwas *in einem zweifachen Sinn* verwenden

etwas *in zwei Schwerpunkten* sehen

i.d.R. : in der Regel

weitgehend unabhängig davon

von *übergreifender* Bedeutung sein

Ordnen Sie folgende Verben den entsprechenden Begriffen zu:

Begriffe	ausüben
Entscheidung	motivieren
Funktionen	angeben

Ziele	übertragen
Management-Funktion an j-n A	betraut sein
mit Leitungs –und Führungsfunktionen	setzen
Grundzüge	verwenden
Menschen	finden

Formulieren Sie die Aussagen im Text um:

z.B.: Innerhalb dieser Personengruppe wird zwischen

- Top-Management
- Middle Management und
- Lower Management unterschieden. (Passivkonstruktion)

Innerhalb dieser Personengruppe unterscheidet man zwischen

- Top-Management
- Middle-Management und
- Lower-Management. (Aktivkonstruktion)

1. Die Aufgaben des Managers werden in der Regel in zwei Schwerpunkten gesehen: Leitung; Führung.

2. Die Management-Funktion kann von den Vorgesetzten an jeweils Verantwortliche übertragen werden.

Diese Sätze kann man anders formulieren:(gebrauchen Sie dabei Infinitiv Passiv mit Modalverb)

1. Es lassen sich einige charakteristische Grundzüge angeben, die den Inhalt und die Bedeutung von Management näher beleuchten.

2. Management bezeichnet gleichzeitig die Funktionen eines Vorgesetzten, die sich in Leitungs- und Führungsfunktionen unterscheiden lassen.

Beantworten Sie die Fragen:

1. Was versteht man unter Management als Funktion?
2. Welche Leitungsebenen lassen sich unterscheiden?
3. Wie läßt sich Management als Funktion definieren?
4. Wie erfolgt die Delegation von Verantwortung und Weisungsbefugnis?
5. In welchen Schwerpunkten werden die Aufgaben des Managers angesehen?
6. Welche Grundzüge sind für das Managementkonzept von übergreifender Bedeutung?
7. Wie will Management die Menschen führen und motivieren, dass dadurch erfolgreiches Handeln im Unternehmen erreicht wird?
8. Was sind die Voraussetzungen erfolgreichen Handelns im Unternehmen?

Bitte lesen Sie den folgenden Text und markieren Sie alle Komposita. Analysieren Sie, woraus diese Komposita bestehen.

Personalmanagement

Mit Personalmanagement, Personalwesen oder Personalwirtschaft wird der Aufgabenbereich des Managements bezeichnet, der sich mit den Problemen des Einsatzes des arbeitenden Menschen im Betrieb und seines Beitrages zur betrieblichen Leistungserstellung beschäftigt. Dazu gehören

auch Personalplanung, Personalbeschaffung, Personaleinsatz, Personalqualifizierung u.a.m. Insgesamt umfaßt das Personalmanagement alle mitarbeiterbezogenen Entscheidungen zur Verwirklichung der strategischen Unternehmensziele.

Das Personalmanagement hat im Betrieb die Aufgabe, das organisatorische System des Unternehmens zu gestalten (dazu zählen die Arbeitsorganisation, die Lohngestaltung, die Personalentwicklung und die Personalverwaltung) und das Verhalten der Unternehmensmitglieder im Interesse des Unternehmens zu steuern.

Personalmanagement als wissenschaftliches Fach an Hochschulen untersucht die Bedingungen, Probleme und Konsequenzen, die sich im betrieblichen Prozeß zwischen Mensch und Arbeit ergeben. Diese Forschung sollte interdisziplinär erfolgen, denn auch Erkenntnisse aus der Psychologie, der Rechtswissenschaft, der Soziologie u.a. Wissenschaften spielen neben der Betriebswirtschaftslehre eine wichtige Rolle im Personalbereich.

Um die Aufgaben des Personalmanagements erfüllen zu können, sind vielfältige Kenntnisse sowohl aus der betrieblichen Personalpraxis als auch aus unterschiedlichen Wissenschaftsgebieten notwendig. Zu den Grundlagen gehören das Arbeitsrecht, die Verfahrenstechniken und die Verhaltenswissenschaften.

Zu dem Bereich *Arbeitsrecht* zählen u.a. das Betriebsverfassungsgesetz, das Mitbestimmungsgesetz, das Tarifrecht, das Arbeitsvertragsrecht, die Arbeitszeitordnung und das Kündigungsschutzgesetz.

Bei den *Verfahrenstechniken* sind u.a. die Arbeitsbewertung, die Personalplanung, die Personalbeschaffung, die Personalauswahl, die Personalentwicklung oder die Arbeitsgestaltung zu beachten.